

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 29. November 2013

Nummer 48

Gesamtgemeinde

Einladung zum „Konzert im Advent“

Das traditionsreiche „Konzert im Advent“ der Gemeinde Seckach und des Fördervereins der Musikschule Bauland findet auch in diesem Jahr wieder am 2. Adventssonntag statt. Stünden im letzten Jahr virtuose spätromantische Stücke für Violine im Mittelpunkt des Programmgeschehens, so kommt in diesem Jahr das Klavier als Soloinstrument zum Einsatz. Die „Chefetage“ der Musikschule Bauland, also deren Gründer Kalman Irmay, seine Tochter Nikola Irmay-Koppányi und Schwiegersohn István Koppányi werden ein umfangreiches Programm mit Werken von Franz Schubert präsentieren. Es erwartet Sie am **Sonntag, 8. Dezember 2013, um 17.00 Uhr (!)**, in der **Aula der Seckachtalschule** ein Kunstgenuss mit feingefühligen und dennoch in markanter Gestaltungsweise ausgeführten Interpretationen. Zu diesem Konzert laden die Gemeinde Seckach und der Förderverein der Musikschule Bauland schon heute alle Musikfreunde aus nah und fern ganz herzlich ein. Beachten Sie bitte, dass der Konzertbeginn gegenüber den früheren Jahren um zwei Stunden nach vorne gelegt wurde! Damit soll es insbesondere auch Schülern ermöglicht werden, das Konzert zu besuchen. In der Pause und nach dem Konzert bewirbt der Förderverein der Musikschule Bauland. Karten sind nur an der Tageskasse zum Preis von 10 € erhältlich; Schüler haben freien Eintritt.

RIO – Regionaler Industriepark Osterburken Grundsteinlegung im RIO im neu erschlossenen zweiten Bauabschnitt

Im August sind die Baumaschinen zum Bau der Erschließungsstraße im RIO II und der Stichstraße abgezogen, seit Oktober hört man schon wieder neue Arbeitsmaschinen in diesem Bereich des Gewerbegebietes. Am vergangenen Freitag war zusammen mit den RIO-Bürgermeistern, Jürgen Galm, Klaus Gramlich, Gerhard Baar und Thomas Ludwig dem Bauherrn Heinrich Heimbuch aus Rosenberg und dem ausführenden Bauunternehmen Hollerbach Bau, Hardheim die Grundsteinlegung einer neuen Montage- und Lagerhalle. Die Haupttätigkeit der Firma Heimbuch Montagebau ist die Montage von Glasfassaden, Fenstern, Türen und Jalousien jeglicher Art. Namhafte Unternehmen sind Partner des fleißigen Jungunternehmers. Aufträge kommen aus dem In- und Ausland. Das im Jahr 2009 gegründete Unternehmen beschäftigt inzwischen 13 Mitarbeiter. Die Auftragslage ist gut und so hat sich Heinrich Heimbuch, dessen Tag gerne auch 25 Stunden haben dürfte zum Neubau im RIO II entschieden.

Zunächst ist auf einer Fläche von ca. 5.000 m² eine Montage- und Lagerhalle für Werkzeuge und Materialien sowie eine Lagerfläche für Montagekräne und weiteren Baumaschinen geplant. Bei der Grundsteinlegung am vergangenen Freitag betonierten Heinrich Heimbuch zusammen mit Jürgen Galm und Gerhard Baar eine „Zukunftskapsel“ ein. Gefüllt mit dem Bauplan des neuen Objektes, den Plänen des Regionalen Industrieparkes Osterburken, einer aktuellen Tageszeitung sowie einige Münzen. „Wir freuen uns sehr über diese Ansiedlung im neuen Teil des RIO II und hoffen uns natürlich eine weiterhin so erfreuliche Entwicklung“, betont Jürgen Galm Zweckverbandsvorsitzender des Regionalen Industrieparkes.

Nach diesem symbolischen Akt können die Arbeiten in den nächsten Wochen weitergehen. Geplanter Einzug ist im Frühjahr 2014. Das Erfolgsmodell interkommunaler Industriepark RIO wächst weiter. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Zweckverband RIO Wirtschaftsförderung Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de, Tel. Nr.: 0 62 91-40 1 27.



RIO Zweckverbandsvorsitzender und Bürgermeister von Osterburken Jürgen Galm und seine Bürgermeisterkollegen Klaus Gramlich (Adelsheim), Gerhard Baar (Rosenberg) und Thomas Ludwig (Seckach) zusammen mit Heinrich Heimbuch (Bauherr), Arnold Hollerbach, (Hollerbach-Bau), Bernd Scherer, (Volksbank Kirnau)

Die **Weihnachtsausgabe** des Mitteilungsblattes erscheint in diesem Jahr in der 51. Kalenderwoche am **20. Dezember**. Der Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist am **Montag, 16. Dezember, um 12.30 Uhr**. Diese Ausgabe ist auch gleichzeitig die letzte im Jahr 2013! Wir bitten die Bevölkerung, Vereine und andere Organisationen um rechtzeitige Übermittlung ihrer Weihnachts- und Neujahrsgrüße und sonstigen Beiträge, damit diese noch in die Weihnachtsausgabe mitaufgenommen werden können.

Das **erste Mitteilungsblatt 2014** erscheint am **10. Januar** (2. Kalenderwoche). Abgabetermin für Beiträge hierfür ist hierfür spätestens **Dienstag, 7. Januar 2014, um 9.00 Uhr**.

Da das erste Mitteilungsblatt erst am 10. Januar 2014 herausgegeben wird, sollten die Bevölkerung, Vereine und andere Organisationen ihre Beiträge mit Terminangaben zwischen dem 20. 12. 2013 und dem 10. 1. 2014 ebenfalls bis spätestens 16. Dezember 2013 übermitteln.

Wir bitten um Beachtung!

Abfallkalender für alle Ortsteile – Dezember 2013

Restmüll:	Dienstag, 3. 12.
	Dienstag, 17. 12.
	Dienstag, 31. 12.
Gelber Sack:	Dienstag, 10. 12.
	Dienstag, 23. 12.
Altpapier:	Samstag, 7. 12. alle Ortsteile

Wohnungsliste über freistehende Mietwohnungen

Aufgrund vermehrter Anfragen im Bürgerbüro bietet die Gemeindeverwaltung Seckach Wohnungsvermietern ab sofort an, ihre Angebote in einer Liste für Mietsuchende eintragen zu lassen. Diese Liste soll den Mietsuchenden einen umfassenden Überblick über freistehende Mietwohnungen geben. Sie können Ihr Angebot jederzeit zurückziehen. Spätestens nach einer Vermietung des Objekts muss dies der Verwaltung zur Löschung auf der Liste angezeigt werden. Das Wohnungsangebot kann nur zu Vermittlungszwecken an die Gemeinde gemeldet werden. Eine Empfehlung der Gemeinde wird nicht abgegeben. Eventuelle

Haftungsansprüche werden dadurch ausgeschlossen. Bitte nutzen Sie als Vermieter diese Möglichkeit, Ihre Wohnungen oder Häuser auf diese Weise anzubieten, denn die Gemeindeverwaltung erhält regelmäßig entsprechende Anfragen von Wohnungssuchenden. Um detaillierte Angaben zu dem Mietobjekt machen zu können, bitten wir Sie ein Formular zu der jeweiligen Wohnung auszufüllen. Das Formular liegt im Bürgerbüro Seckach bereit. Sie finden es auch auf der Homepage der Gemeinde Seckach unter www.seckach.de zum Herunterladen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Seckach unter der Tel. 06292/9201-12 gerne zur Verfügung.

Bürgerinitiative „Seckachtal-Radweg“ Lückenschluss „Roigheim-Möckmühl“ – Unterschriftenaktion

Die Bürgerinitiative „Seckachtalradweg“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Bemühungen der Stadt Möckmühl und der Gemeinde Roigheim für einen familienfreundlichen und attraktiven Ausbau des Radweges zwischen diesen beiden Gemeinden zu unterstützen. Dies will die Bürgerinitiative mit einer breit angelegten Unterschriftenaktion in den umliegenden Gemeinden tun. Helfen auch Sie mit und tragen auch Sie mit Ihrer Unterschrift dazu bei, dass dieser „Lückenschluss“ zwischen Möckmühl und Roigheim möglichst bald Realität wird. Die Unterschriftenliste liegt im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach aus.

Zusammenfassung der 48. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 12. November 2013

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“

I. Erläuterungen

Gemeindekämmerer André Kordmann führt aus, dass Veränderungen im Vermögensplan in diesem Jahr einen Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ erforderlich machen. Konkret erhöhen sich die dortigen Einnahmen und Ausgaben um je 288.300 € auf 790.500 € und der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen um 233.900 € auf 428.900 €. Außerdem wird der Höchstbetrag der Kassenkredite angepasst. Für diese Veränderungen gibt es drei Hauptgründe:

- 1.) **Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde** (+ 230.000 €): mit der Umsetzung des 1. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption konnte dank der raschen Zusage der Fachfördermittel durch das Land Baden-Württemberg zügiger als erwartet begonnen werden,
- 2.) **Wasserversorgung Hochbehälter Waidachshof** (+ 20.000 €): der Maßnahmenumfang wurde erweitert (u.a. Erneuerung der Rohrleitungen im Rohrkeller sowie Umbau der Be- und Entlüftungsanlage) und
- 3.) **Wasserversorgung im Zuge der Neugestaltung der Bahnhofstraße** (+ 24.000 €): auch hier musste der Maßnahmenumfang erweitert werden.

Die Ansätze im Erfolgsplan bleiben unverändert.

In der Diskussion wird zunächst gefragt, ob der Baufortschritt bei der Wasserversorgungskonzeption schon so weit ist, dass die o.g. Kosten tatsächlich noch in diesem Jahr anfallen werden. Die Verwaltung informiert kurz über den aktuellen Sachstand, bestätigt den Finanzmittelbedarf und teilt mit, dass bei der Planaufstellung im März noch nicht bekannt war, dass die Gemeinde Seckach bei der Fachförderung so schnell berücksichtigt wird. Eine weitere Frage betrifft die im Erläuterungsbericht angesprochenen Planungskosten einer Wasserversorgungskonzeption für den Ortsteil Zimmern. Hierbei handelt es sich um die Abrechnung des Planungsaufwands für die ursprüngliche Planung mit dem Hochbehälterstandort auf Gemarkung Schlierstadt. Diese Pläne kommen nun zwar nicht zur Ausführung, müssen aber natürlich bezahlt werden.

II. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

TOP 3 Aufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“

I. Erläuterungen

Zur Finanzierung der Investitionen des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ ist die Aufnahme eines Kommunaldarlehens erforderlich. Aus dem Wirtschaftsjahr 2012 stehen noch Kreditermächtigungen i.H.v. 141.800 € zur Verfügung. Hinzu kommen die Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2013 i.H.v. 205.000 € sowie i.H.v. weiteren 223.900 € im soeben beschlossenen Nachtragswirtschaftsplan, die nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde zur Verfügung stehen. Aktuell ist geplant, im Rahmen der Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2012 ein Darlehen i.H.v. 120.000 € aufzunehmen. Es wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat den Bürgermeister ermächtigt, diesen Darlehensabschluss vorzunehmen. Diese Vorgehensweise wurde auch in der Vergangenheit so gewählt und hat sich bewährt.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, ein Kommunaldarlehen i.H.v. 120.000 € für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ aufzunehmen. Über die getätigte Darlehensaufnahme ist der Gemeinderat zu informieren.

TOP 4 Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an den FC Zimmern

I. Erläuterungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Ludwig den 1. und den 2. Vorsitzenden des FC Zimmern, Herrn Rudolf Kipphan und Herrn Andreas Bechtold, ganz herzlich. Mit Schreiben vom 13. Oktober 2013 hat der FC Zimmern bei der Gemeinde Seckach einen Antrag auf einen Investitionskostenzuschuss für den Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage in seinen Sportplatz gestellt. In seiner heutigen Form wurde der Zimmerer Sportplatz im Jahre 2001 erbaut. Seinerzeit wurde der Platz u.a. erweitert, eingeebnet und fachgerecht aufgebaut. Des Weiteren schuf der Verein für die Platzbewässerung schon damals eine Zisterne mit einem Volumen von 300 m³, welche sowohl mit Regenwasser als auch mit Wasser aus dem Leitungsnetz gespeist werden kann. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich seinerzeit auf 480.000 DM, die den Verein trotz namhafter Zuschüsse im Gesamtbetrag von 226.000 DM verständlicherweise an den Rand seiner finanziellen Leistungsfähigkeit brachten. Auf den schon damals geplanten Einbau einer automatischen Beregnungsanlage musste daher zunächst verzichtet werden.

Weil die manuelle Bewässerung des Platzes für die aktiven Mitglieder aber mit einem sehr großen Aufwand verbunden ist, verlor der Verein diese Maßnahme in all den Jahren nie aus den Augen. Im Jahre 2012 nahm man die Planungen wieder in Angriff und erstellte zunächst ein Leistungsverzeichnis. Demnach soll eine Ringleitung um den Sportplatz mit einem Stich in den Platz verlegt werden, um damit insgesamt 14 Regner zu versorgen. Konkret werden 12 Hauptregner von zwei zusätzlichen sog. Regenerationsregnern unterstützt. Diese beiden werden direkt hinter den beiden Torräumen platziert und kommen dann z.B. bei Neueinsaaten und Rollrasenverlegungen im Torraum zum Einsatz. Das Vorhaben soll mit einer Firma aus dem Raum Freiburg umgesetzt werden, die hervorragende Referenzen vorzuweisen hat; u.a. führte sie die Beregnung auf dem neuen Platz des FV Mosbach aus. Es sollen Produkte des Herstellers Perrot zum Einsatz kommen. Nachdem die Ausführungsart geklärt war, hat der FC Zimmern am 12. November 2012 einen Antrag auf Förderung beim Badischen Sportbund Nord gestellt. Dieser wurde am 18. Dezember 2012 positiv entschieden und eine Baufreibgabe erteilt. Bei förderfähigen Aufwendungen in Höhe von 22.700 € beläuft sich der Zuschuss des Sportbundes auf 6.810 €. Wegen des sehr großen Förderantragsstaus konnte der Badische Sportbund Nord damals aber noch keine Angaben zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Fördermittelauszahlung machen. Aus organisatorischen Gründen möchte der FC Zimmern dieses Vorhaben nunmehr im Winterhalbjahr 2013/ 14 angehen. Die Spielpause zwischen Hin- und Rückrunde dauert von November 2013 – März 2014 und somit wesentlich länger als die Spielbetriebsunterbrechungen zwischen dem Saisonende und dem Sportfest bzw. dem Sportfest und dem Beginn der nächsten Saison. Das Vorhaben wird aus Sicht der Gemeindeverwaltung uneingeschränkt begrüßt, denn es erhöht einerseits den Wert des Platzes und entlastet andererseits die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des FC Zimmern in erheblichem Umfang.

II. a) Kosten

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Gemeinde Seckach dem FC Zimmern einen Investitionskostenzuschuss in gleicher Höhe wie der Badische Sportbund Nord bewilligt, also 6.810 €.

b) Deckung

Der genannte Betrag soll im Vermögenshaushalt 2014 zur Verfügung gestellt werden.

In der Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass eine automatische Beregnungsanlage zeitgemäß und erforderlich ist. Die Frage,

ob der FC Zimmern in der Lage ist, seinen Eigenanteil aufzubringen, wird bejaht. Darüber hinaus werden Quantität und Qualität des Wasserdargebots thematisiert. Die o.g. Zisterne kann sowohl mit Regenwasser als auch – im Bedarfsfall – mit Wasser aus dem Leitungsnetz gespeist werden. Durch die Realisierung der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde wird hier in Zukunft auch Bodenseewasser zum Einsatz kommen. Eine Erhöhung des Netzdrucks kann nicht in Aussicht gestellt werden, da das Wasser auf seinem Weg zum Sportgelände und zur Grillhütte zunächst die Niederzone von Zimmern durchqueren muss. Allerdings wurden die zwei deswegen vorhandenen Druckerhöhungsanlagen schon vor längerer Zeit ins Eigentum der Gemeinde übernommen und dementsprechend auch alle Reparaturkosten durch die Gemeinde getragen. Weiterhin wird die Frage aufgeworfen, ob es nicht sinnvoll wäre, in Zukunft den Zimmerer Tiefbrunnen durch den Bau einer entsprechenden Leitung zum Sportgelände des FC Zimmern für die Bewässerung heranzuziehen. Bürgermeister Ludwig führt aus, dass die Zimmerer Quelle auch in Zukunft für den dauerhaften Notfall vorgehalten werden soll. Ob damit dann auch die Zisterne des FC Zimmern gespeist werden kann, muss geprüft werden. Die Verwaltung erklärt sich bereit, zu gegebener Zeit eine Kostenberechnung für einen solchen Leitungsbau zu erstellen und diese dann mit den Kosten einer Speisung aus der Trinkwasserversorgung zu vergleichen.

III. Nach dieser ausgiebigen Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Die Gemeinde Seckach gewährt dem FC Zimmern für den Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage in seinen Sportplatz einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 6.810 €. Die Mittel sind im Vermögenshaushalt 2014 bereitzustellen.

TOP 5 Neuordnung des Grundbuchwesens - Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle sowie Teilnahme am automatisierten Abrufverfahren

I. Erläuterungen

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 28. Juli 2010 das Gesetz zur Notariats- und Grundbuchreform beschlossen. Es sieht u.a. vor, dass die seinerzeit bestehenden 672 Grundbuchämter sukzessive bis spätestens zum 01. Januar 2018 landesweit auf insgesamt 13 grundbuchführende Amtsgerichte reduziert werden. Die 341 kommunalen Grundbuchämter im badischen Rechtsgebiet werden hierbei zwischen 2012 und 2017 in die künftigen Grundbuchabteilungen der Amtsgerichte Achern, Emmendingen, Mannheim, Maulbronn, Tauberbischofsheim und Villingen-Schwenningen eingegliedert. Diese grundbuchführenden Amtsgerichte arbeiten nur noch mit digitalisierten Grundbüchern. Weiterhin wird in Kornwestheim ein Grundbuchzentralarchiv eingerichtet, welches die Papier-Grundbücher und die Grundakten verwaltet. Die Grundakten werden also grundsätzlich nicht digitalisiert, sondern nur bei Bedarf einzelne Bestandteile aus den Papierakten eingescannt. Das Grundbuch der Gemeinde Seckach wird künftig beim Amtsgericht Tauberbischofsheim geführt. Die Eingliederung erfolgt im Rahmen eines standardisierten Prozesses, in dessen Rahmen das Land auch die Digitalisierung der ca. 2.500 Seckacher Grundbücher vornimmt. Mit Schreiben vom 24. September 2013 hat das Justizministerium der Gemeinde Seckach mitgeteilt, dass das Grundbuchamt Seckach zum 12. Mai 2014 aufgehoben wird. Diese Terminfestlegung erfolgte in enger Abstimmung mit der Gemeinde Seckach, denn der derzeitige Grundbuchschreiber Herr Günther Schulze tritt mit Ablauf des 31. Juli 2014 altershalber in den Ruhestand.

Nach § 35a Abs. 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG) besteht für rechtlich selbständige Gemeinden die Möglichkeit, eine Grundbucheinsichtsstelle einzurichten. Gleichzeitig kann die Gemeinde auch am automatisierten Abrufverfahren teilnehmen. Mit der Grundbucheinsichtsstelle erhalten die Bürger auch künftig die Möglichkeit, im Rahmen der Gesetze vor Ort Einsicht in das elektronische Grundbuch zu nehmen und sich hieraus Ausdrücke erteilen zu lassen. Die Errichtung einer Grundbucheinsichtsstelle erfolgt durch Rechtsverordnung des Justizministeriums mit Zustimmung der Gemeinde. Die Gemeinde muss einen Ratschreiber bestellen. Da der derzeitige Grundbuchschreiber Günther Schulze im Sommer 2014 in den Ruhestand tritt, ist beabsichtigt, Frau Gemeindeamtsinspektorin Claudia Weber künftig mit dieser Aufgabe zu betrauen. Sämtliche Kosten der Einrichtung, der Unterbringung und des laufenden Betriebs der Grundbucheinsichtsstelle sind von der Gemeinde zu tragen. Der Zugriff auf die Grundbücher erfolgt über das Internet. Die technischen Voraussetzungen hierfür sind bei der Gemeinde Seckach vorhanden, so dass keine zusätzlichen Kosten anfallen. Beim Betrieb einer Grundbucheinsichtsstelle ergeben sich laufende Einnahmen aus der Erteilung von Ausdrucken aus dem elektronischen Grundbuch. Die Grundbucheinsichtsstelle sollte eingerichtet werden, da hiermit ein Serviceangebot für die Bürger erhalten bleibt. Außerdem besteht durch die Bestellung eines Ratschreibers auch künftig die Möglichkeit, dass Unterschriften im Rathaus öffentlich beglaubigt werden können.

Für eigene Verwaltungszwecke kann die Gemeinde einen Zugang zum automatisierten Abrufverfahren beantragen. Da die Teilnahme am automatisierten Abrufverfahren ohne zusätzliche Kosten möglich ist, sollte die Gemeinde einen Zugang beantragen.

II. a) Kosten

Es wird damit gerechnet, dass sich die zeitliche Inanspruchnahme des Grundbuchratschreibers künftig auf ca. 10 – 15 % einer Vollzeitstelle belaufen wird. Dies entspricht jährlichen Personalkosten in Höhe von ca. 8.000 €. Dem steht allerdings im Zuge des Ausscheidens des seitherigen Grundbuchratschreibers auch eine finanzielle Entlastung gegenüber.

b) Deckung

Für die Fertigung von Grundbuchabschriften erhält die Gemeinde jeweils fünf Euro. In den vergangenen Jahren wurden jährlich ca. 150 – 200 Grundbuchabschriften gefertigt. Nicht zuletzt durch die Teilnahme der Banken am automatisierten Abrufverfahren wird die Zahl der Grundbuchabschriften zukünftig aber deutlich sinken, so dass die zu erzielenden Einnahmen lediglich bei jährlich ca. 300 € liegen dürften. Das Gebührenaufkommen aus der Beglaubigung von Unterschriften dürfte sich jedoch erhöhen, weil das Notariat Adelsheim im Zuge der Notariats- und Grundbuchreform aufgelöst wird. Alle Ansätze sind im Verwaltungshaushalt im UA 1140 „Grundbuchamt“ zu veranschlagen.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Seckach beantragt beim Justizministerium Baden-Württemberg die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle nach § 35a des Landesgesetzes für die freiwillige Gerichtsbarkeit.
2. Die Gemeinde Seckach beantragt beim Justizministerium Baden-Württemberg einen Zugang zur Teilnahme am automatisierten Abrufverfahren.

TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

b) Bekanntgaben

Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

6.1. Ausbau der Bahnhofstraße

Es wird bemängelt, dass die Aufbringung der Schlussdecke in der Bahnhofstraße zu einem unbefriedigenden Ergebnis geführt hat. Der Straßenbelag sei jetzt genauso schlecht wie in der Lachenstraße in Adelsheim. Dies kann auf keinen Fall so belassen werden. Die Verwaltung bestätigt, dass das Ergebnis nicht zufriedenstellend ausgefallen ist. Bereits während des Einbaus wurde festgestellt, dass die Decke wellig ist. Ein Grund hierfür ist sicherlich, dass die Einbaugeräte nicht ohne zeitliche Unterbrechungen mit Asphalt bedient wurden und es dadurch zu Stillstandszeiten beim Fertiger kam. Weiter wird ausgeführt, dass es sich bei der Bahnhofstraße um eine Landstraße handelt, die nicht nur von der Gemeinde Seckach, sondern auch vom Regierungspräsidium abgenommen werden muss. Das Ing.büro IFK hat der bauausführenden Firma bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde mit der Qualität der Arbeiten nicht einverstanden ist und sie eine sog. Ebenheitsmessung fordert. Die Firma soll deswegen bis dahin keine weiteren Arbeiten an der Asphaltdecke mehr durchführen. Aus den Ergebnissen der Ebenheitsmessung müssen dann weitere Schlüsse gezogen werden.

6.2. Ausbau des Verbindungsweges zwischen Mittelgasse und Hinterer Gasse

Es wird mitgeteilt, dass der Verbindungsweg zwischen Mittelgasse und Hinterer Gasse (Lennengärtchen) im Zuge der örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen nur zu einem Teil ausgebaut wurde und die Frage gestellt, ob das Reststück nicht in gleicher Weise neu gestaltet werden kann. Die Verwaltung teilt mit, dass der von der Gemeinde ursprünglich geplante und beantragte Gesamtausbau des Weges vom Landratsamt als nicht förderfähig erachtet wurde. Folglich müsste der Restausbau also zu 100 % von der Gemeinde bezahlt werden. Die Verwaltung wird prüfen, ob der Gemeindebauhof diese Maßnahme im kommenden Jahr ausführen kann.

6.3. Erhöhung der Kreisumlage

Eine weitere Wortmeldung nimmt Bezug auf die letzte Sitzung, in der Bürgermeister Ludwig über die Entwicklung der Kreisumlage 2014 für die Gemeinde Seckach berichtet hat. Nachdem jetzt bei den Neckar-Odenwald-Kliniken ein noch größeres Defizit zu Tage getreten ist, wird gefragt, ob neben dem Klinikgeschäftsführer noch weitere Personen das Feld räumen müssten und wie es mit der Finanzierung des größeren Defizits aussehe. Bürgermeister Ludwig führt hierzu aus, dass ihm aktuell keine weiteren Personalentscheidungen bekannt sind. Mit der Einsetzung eines Sanierungsgeschäftsführers wurde allerdings ein klares Zeichen dafür gesetzt, dass nunmehr Konsolidierungsmaßnahmen in großem Stil erfolgen müssen. Letzten Endes lautet das Ziel, dass die Neckar-Odenwald-Kliniken zum Wohle der Gesundheitsversorgung aller Kreiseinwohner zu 100 % im Eigentum des Landkreises bleiben. Die aufgelaufenen Defizite sind durch entsprechende Zuweisungen aus dem Kreishaushalt auszugleichen – die Frage, woher der Kreis die hierfür benötigten Mittel

in den Jahren 2014 ff. nimmt, ist zurzeit Gegenstand der Beratungen im Kreistag.

Zu b) Bekanntmachung

Bürgermeister Ludwig lädt zur Zentralen Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags am 16. November 2013, um 19.30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in Zimmern am Ehrenmal ein. Um 20.40 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die Sitzung.



AK „Soziales Netzwerk“

Bus & Bahn – Ein Bus- und Bahn-Tipp: Mobilitätsservice

Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oft mit Schwierigkeiten verbunden, mitunter sogar unmöglich. Für Reisende mit Handicap (darunter fallen auch Mütter mit Kleinkindern) bietet die DB daher einen unentgeltlichen Mobilitätsservice an, der beim Ein- Um- und Aussteigen behilflich ist und dabei auch ein Gepäckstück übernimmt. Mehr Gepäck kann von Haus zu Haus als Kuriergepäck durch Hermes vorausgeschickt werden (pro Koffer 17,50 €). Die Buchung des Mobilitätsservice kann gleichzeitig mit dem Fahrkartenkauf in DB-Reisezentren wie Neckarelz erfolgen, ist aber auch telefonisch bis spätestens 20.00 Uhr des Vortages möglich. Die Zentrale des Mobilitätsservice der DB kann unter der Telefonnummer 0180 6512 512 täglich von 6.00 – 22.00 Uhr gratis angerufen werden. Erforderliche Hilfe wird auch von der Bahnhofsmmission geleistet, die an allen größeren Bahnhöfen zu finden ist. Allerdings können die Bahnhofsmmissionen keine Gepäckträgerdienste übernehmen, da ihre ehrenamtlichen Helfer häufig selber im Rentenalter sind. Auch hier ist telefonische Voranmeldung erforderlich. Die Telefonnummer der für uns relevanten Bahnhofsmmission in Würzburg lautet 0931/52310, die von Mannheim 0621/26300.

Erforderliche Hilfe leistet fachmännisch und unentgeltlich die Bahnhofsmmission, die an allen größeren Bahnhöfen zu finden ist. Sie kann z.B. in Würzburg unter der Nummer 0931/52310 gratis angerufen werden. Da die ehrenamtlichen Helfer der Bahnhofsmmission oft selber im Rentenalter sind, können sie allerdings nicht für Gepäckträgerdienste in Anspruch genommen werden.

Auf den Notfall vorbereitet sein

Zu diesem Zweck bot der Arbeitskreis Soziales Netzwerk Anfang November eine überaus gut besuchte Informationsveranstaltung über den „Defi“, den Defibrillator an. Bei der Veranstaltung wurde deutlich, dass einerseits Hilfe in der Nachbarschaft abgesprochen werden sollte, andererseits aber auch die Kenntnisse über Sofortmaßnahmen am Unfallort aufzufrischen sind. Vorankündigung: Im Frühjahr wird in Seckach von DRK-Ausbilder Winfried Heltewig ein Erste-Hilfe-Kurs für Senioren angeboten werden. Dauer: 6–8 Doppelstunden; Termine nach Vereinbarung.

Amtlicher Teil

Neckar-Odenwald-Kreis LANDRATSAMT Flurneueordnung und Landentwicklung Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Osterburken-Schlierstadt (HWS)
Neckar-Odenwald-Kreis, Az.: 2.14 - 2791 / B 10.02

Ausführungsanordnung vom 22. 11. 2013

1. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als untere Flurbereinigungsbehörde ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans einschließlich des Plannachtrags 1 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Osterburken-Schlierstadt (HWS) an.
 - 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 1. 1. 2014 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan einschließlich des Plannachtrages 1 vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 13. 12. 2010 enden mit Ablauf des 31. 12. 2013.
 - 1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneueordnung und Landentwicklung, ge-

stellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. 3. 1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 19. 4. 2011 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneueordnung und Landentwicklung, in 74722 Buchen, Präsident-Wittmann-Str. 16, einlegen. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneueordnung und Landentwicklung, eingegangen sein.
gez. Hüblein, LVD, DS

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n

In Grobeicholzheim gefunden: **1 Handy**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Schulnachrichten

Werkrealschule Schefflentaltschule, Standort Seckach Weihnachtsmarkt Grobeicholzheim soll würdiger Abschluss der gelungenen Atelierarbeit der Werkrealschüler werden

Die Schüler der Schefflentaltschule am Standort Seckach haben seit den Herbstferien fleißig in jahrgangsgemischten Weihnachtswerkstätten gearbeitet. Drei Ateliers standen für die Kinder der Klassen 5 bis 7 zur Wahl. Handwerklich interessierte Jungen und Mädchen konnten sich bei Herrn Fell im Technikraum an Sägen, Feilen und Schleifmaschinen austoben. Bei Herrn Scheicher ging es dann um den Feinschliff der Werkstücke (Bemalen und Verzieren), wie auch um die Herstellung von Plakaten und Preisschildern. Heiß ging es in der Weihnachtsbäckerei und der Mützenfabrik von Frau Kühne her. Für die fleißige und geduldige Unterstützung möchten wir uns hier bei Frau Bertsch, Frau Bowl, Frau Fehr und Frau Geier bedanken. Unser Dank gilt auch allen Teigspendern, die dazu beitrugen, eine stattliche Auswahl an Plätzchen zustande kommen zu lassen. Außerdem freuten wir uns sehr über die Mithilfe von den Lehrkräften der Alois Wissmann Schule, Frau Bartmann und Frau Glückstein. Am Freitag, 22. 11. 2013 fand dann im Schulgebäude von Seckach eine Werkstättpräsentation statt. Eingeladen dazu waren auch die Grundschüler, die Schulleitungen Frau Six (Schefflentaltschule) und Frau Hampe (Seckachtalschule). In einer schwingvollen Modenschau wurden Neonmützen, Streifenmützen, Uni-Mützen und Schals von unseren besten Modells auf dem Laufsteg vorgestellt. Die dekorativen Holzarbeiten aus dem Technikraum sorgten ebenfalls beim Publikum für staunende Gesichter. Nun können Winter- und Adventszeit kommen.

Die begeistertsten Reaktionen der Zuschauer zeigten den Werkrealschülern, dass sie sich mit ihren Produkten auf dem Weihnachtsmarkt sehen lassen können. Wir hoffen auf einen regen Besuch unseres Standes am kommenden Wochenende in Grobeicholzheim, sodass die gelungene Atelierarbeit der vergangenen vier Wochen zu einem würdigen Abschluss kommt.



Altersjubilare

01.12.	Günter Diener	Großeicholzheim	78 Jahre
04.12.	Arnoldus Hammer	Zimmern	79 Jahre
06.12.	Antonina Breisch	Großeicholzheim	73 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr, mittwochs, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 6.00 Uhr, sowie an Feiertagen von 19.00 Uhr des Vorabends bis 6.00 Uhr des Folgetages Tel.: 06291/19292 oder 7707.

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

30. 11. 2013–2. 12. 2013

Dr. M. Stumpf, Buchener Str.6, 74731 Walldürn, Tel. 06282/1330

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag	Apotheke am Musterplatz Wilhelmstr. 25, Tel. 06281/45 48, 74722 Buchen, Odenwald
Sonntag	Apotheke am Schloss Zedernweg 3, Tel. 06297/1. 12. 2013 9 50 55, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Montag	Stadt-Apotheke am Bild Hochstadtstr. 16, Tel. 06281/89 57, 74722 Buchen, Odenwald
Dienstag	Bauland-Apotheke Seckach Bahnhofstr. 47, Tel. 3. 12. 2013 06292/2 64, 74743 Seckach
Mittwoch	Sonnen-Apotheke Buchen Brucknerstr. 13, Tel. 06281 4. 12. 2013 56 00 22, 74722 Buchen, Odenwald
Donnerstag	Kastell-Apotheke Turmstr.1, Tel. 06291/6 80 07 5. 12. 2013 74706 Osterburken
Freitag	Quellen-Apotheke Morrestr. 31, Tel.: 06281/38 86 6. 12. 2013 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54**

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung Seckachtalhalle:

Die Seckachtalhalle in Seckach ist am Samstag, den 30.11.2013, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Die Deutsche Bahn AG informiert: Gleisbauarbeiten im Bahnhof Seckach vom 4./5. 12. 2013 bis 11./12. 12. 2013

Die Deutsche Bahn AG informiert die Bevölkerung darüber, dass es wegen nächtlichen Bauarbeiten und Bauarbeiten am Wochenende zu eventuellen Ruhestörungen kommen kann. Die Gleisbauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können deshalb nicht aufgeschoben werden. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis!



OT Großeicholzheim

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Großeicholzheim wird **ab Freitag, den 6. 12. 2013** durchgeführt. Die Schornsteinreinigung betrifft folgende Straßen:

Am Schlossgarten, Am Wolfert, An der Mauer, Bannholzsiedlung, Bildweg, Birksiedlung, Butzengasse, Friedhofstraße, Hauptstraße, Kirchgasse, Kirchgrundweg, Marktplatz, Rittersbacher Straße, Scheringer Weg, Schlossstraße, Seckacher Straße, Tränkergasse, Triebweg, Weilersweg, Weisbäumlein, Wettgasse, Wolfertsweg. Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt.

Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str.22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantw.: 06292/9277202, E-Mail: bernd.1964@yahoo.de, Homepage: www.MySchornsteinfeger.de

Freiwillige Feuerwehr Abt. Großeicholzheim

11. Großeicholzheimer Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Großeicholzheim 30. 11. + 1. 12. 2013 rund ums Wasserschloss

Weihnachtszauber ist angesagt beim Großeicholzheimer Weihnachtsmarkt. Kernpunkt ist das vorweihnachtlich gestaltete Wasserschloss. Die Freiwillige Feuerwehr hat auch dieses Jahr wieder ein stimmungsvolles Rahmenprogramm zusammengestellt. Genießen Sie die verlockenden Angebote der zahlreichen Stände und Buden.

Programm 30. 11. 2013

- 14.00 Uhr Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Thomas Ludwig, anschließend Singspiele der Kindergartenkinder unter der Leitung von Frau Dura und ihrem Team
- 16.30 Uhr Grundschulkinder mit Spiel und Gesang
Leitung Frau Herold-Schmidt und Team
- ab 17.30 Uhr warme Küche im weihnachtlichen Ambiente in der Tenne
- ab 18.00 Uhr Auftritt der „Schefflentaler“ in der Tenne unter der Leitung von Karl Frey

Programm 1. 12. 2013

- 11.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes
- 12.00 Uhr Mittagstisch in der Tenne
- ca. 14.00 Uhr Der Nikolaus kommt mit seiner Kutsche und bringt Geschenke für die Kleinen
- 15.00 Uhr Die Gitarren-Kinder Großeicholzheim/Schefflental spielen unter der Leitung von Frau Sabine Schmidt

Ab 17.00 Uhr spielt die Großeicholzheimer Bläsergruppe unter der Leitung von Thomas Ludwig an verschiedenen Stationen auf dem Weihnachtsmarkt und anschließend in der Tenne bekannte Weihnachtsmelodien. Für Speis und Trank, sowie Kaffee und Kuchen ist an beiden Tagen in der weihnachtlich geschmückten Tenne bestens gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Großeicholzheim freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen schönen und angenehmen Aufenthalt.



OT Zimmern

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Zimmern wird **ab Montag, den 2. 12. 2013** durchgeführt. Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt. Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eichholzheimer Str.22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantw.: 06292/9277202, E-Mail: bernd.1964@yahoo.de, Homepage: www.MySchornsteinfeger.de

Infoveranstaltung zum Thema Kinderbetreuung

Die Gemeinde Seckach hatte zu einer Infoveranstaltung zum Thema Kinderbetreuung nach Zimmern eingeladen. Hintergrund war die zum Sommer dieses Jahres aus den bekannten Gründen unumgänglich gewordene Schließung des Zimmerner Kindergartens „Haus Sonnenschein“.

Bürgermeister Thomas Ludwig freute sich, dass er zu diesem Anlass zahlreiche junge Erwachsene aus Zimmern im Dorfgemeinschaftshaus willkommen heißen konnte. Darüber hinaus galt sein Willkommensgruß Ortsvorsteher Josef Ackermann, Hauptamtsleiterin Doris Kohler sowie den beiden Referenten des Abends aus dem Landratsamt, Peter Roos, Leiter des Geschäftsbereichs Jugendhilfe im Fachbereich Jugend und Soziales, und seine Mitarbeiterin Sozialpädagogin Nadine Polk. Herr Roos zeigte zunächst auf, dass die Geburtenrate in Deutschland (1,36 Kinder pro Frau) schon seit vielen Jahren nicht mehr ausreicht, um die Bevölkerungszahl ohne Zuzug konstant zu halten – 2,1 Kinder wären notwendig. Alarmierend auch die Entwicklung der Geburtenzahlen während der letzten fünf Jahrzehnte: war in Baden-Württemberg im Jahre 1964 (übrigens das Jahr der Erbauung des Zimmerner Kindergartens) mit 160.988 Lebendgeborenen ein Höchststand erreicht worden, so halbierte sich diese Zahl bis zum Jahre 2011 (88.823) nahezu! Im Neckar-Odenwald-Kreis lebten im Jahre 2005 insgesamt 22.177 Kinder von 0 – 14 Jahren; in diesem Jahr sind es nur noch 17.850 – ein Rückgang um 19,51 % bzw. 4.327 Kinder, und das in nur acht Jahren! Klar, dass sich diese Entwicklung nicht nur in den Vereinen sondern auch in den Schulen und Kindergärten bemerkbar macht. Betroffen sind vor allem kleinere Dörfer und so mussten in den letzten fünf Jahren im Neckar-Odenwald-Kreis auch schon sieben Kindergärten geschlossen werden.

Auf der anderen Seite steht der politisch gewollte und gesellschaftlich notwendige Ausbau der Kleinkindbetreuung (U3), denn nur so lassen sich Familie und Beruf sinnvoll miteinander vereinbaren. Gerade auf die gut ausgebildeten jungen Frauen kann eine hoch entwickelte Wirtschaftsnaion wie Deutschland nicht verzichten. Gleichzeitig ist festzustellen, dass von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern heutzutage immer mehr Mobilität und Flexibilität gefordert wird, was sich natürlich auch auf den Betreuungsbedarf auswirkt. Vor diesem Hintergrund stellte Nadine Polk im zweiten Teil des Abends zwei alternative Betreuungsangebote vor, bei denen Tagespflegepersonen (TPP) zum Einsatz kommen: den TigeR und das Pflegenest. Bei beiden Modellen betreuen TPP's Kinder, die jünger als drei Jahre sind; in den Randzeiten ist auch die Betreuung von 3 – 14-jährigen Kindern möglich. Beim TigeR (= Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) stellt die Gemeinde die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung und sorgt für die kleinkindgerechte Ausstattung. 1 – 3 TPP's können bis zu 12 Kinder betreuen.

Freilich wurde auch die Qualität der Kindertagespflege in den letzten Jahren standardisiert und so werden nur solche Personen eingesetzt, die über entsprechende Fachkenntnisse verfügen und deren Geeignetheit vom Landratsamt festgestellt wurde. 160 Unterrichtseinheiten sind deswegen u.a. zu absolvieren, ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind zu besuchen und außerdem erfolgt beim Gesundheits- und Veterinäramt eine Belehrung bezüglich Hygiene- und Infektionsschutz. Um das hohe Betreuungsniveau zu halten, sind regelmäßige Fortbildungen, Praxisreflexion und Supervision auch später Pflicht; hierbei arbeitet das Landratsamt eng mit dem Tageselternverein zusammen.

Im Neckar-Odenwald-Kreis wird der TigeR bis dato an zwei Orten angeboten, nämlich in Buchen (neun Plätze) und in Ravenstein-Oberwittstadt (fünf Plätze). In beiden Fällen sind die bisher gemachten Erfahrungen sehr gut. Das Pflegenest ist ebenfalls eine Betreuungsform mit TPP's, allerdings in deren eigenen Räumlichkeiten, welche natürlich auch für diesen Zweck geeignet sein müssen. Das erste Pflegenest im Neckar-Odenwald-Kreis wurde vor wenigen Wochen in Billigheim eröffnet und hat acht Plätze. In der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass der TigeR und das Pflegenest nur den U3-Bereich abdecken. Doch dies ist vom Gesetzgeber bewusst so gewollt, denn Kinder über drei Jahre (Ü3) bis zum Schuleintritt haben gemäß § 24 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe) einen Anspruch auf

Förderung in einer Tageseinrichtung. Über die Frage, ob es in Zimmern einen Bedarf für eine Kleinkindbetreuung gibt, entspannte sich eine lebhaft Diskussions. Auf der anderen Seite ist es aber auch fraglich, ob ein Kind, das bis zum 3. Lebensjahr auswärts betreut wird, von seinen Eltern wirklich nochmals in einer Zimmerner Einrichtung angemeldet werden würde. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass Tageseinrichtungen die immer unterschiedlicheren Arbeitszeiten der Eltern nur in einem sehr beschränkten Umfang abdecken können. Die Tagespflege bietet da mehr Möglichkeiten. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die Politik nach der in diesem Jahr erfolgten Einführung des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung ab dem 1. Lebensjahr nun auch für die Betreuung der Drei- bis Sechsjährigen in kleinen Ortschaften dringend alternative Lösungen entwickeln muss. Konzepte wie der TigeR können für diese Altersgruppe aber erst dann weiterentwickelt werden, wenn der gesetzliche Vorrang der Tageseinrichtungen auch für diesen Bereich fallen würde.

Am Ende der Veranstaltung dankte Bürgermeister Ludwig Frau Polk und Herrn Roos für ihre aufschlussreichen Vorträge sowie allen Besuchern für ihr Kommen und ihre Diskussionsbeiträge. Mit den an diesem Thema interessierten Zimmerner Bürgerinnen und Bürgern will der Bürgermeister weiterhin im Gesprächskontakt bleiben. Gleichzeitig gab er seiner Hoffnung Ausdruck, dass es künftig auch für den Ü3-Bereich flexiblere Betreuungsangebote geben wird, denn damit würde ein in kleineren Ortschaften weit verbreitetes Problem angegangen werden. **Anmerkung:** Für Fragen zur Betreuung eines Kindes in der Tagespflege oder aber auch zur Tätigkeit einer Tagesmutter/-vater stehen im Landratsamt Frau Nadine Polk (Tel. 06261/ 84-2106) und Herr Gunther Hansen (Tel. 06281/ 5212-2103) gerne zur Verfügung.

Theater in Zimmern

Sind Sie auf der Suche nach dem optimalen Weihnachtsgeschenk? Wir hätten noch etwas für Sie!

Die Theatergruppe Zimmern spielt am Donnerstag, den 26. 12. 2013 und am Samstag, den 28. 12. 2013, jeweils um 19.30 Uhr die Komödie „eine zweifelhafte Managerin“. Hierbei handelt es sich um ein Stück in drei Akten von Sascha Eibisch, erschienen im Reinehr Verlag. Der Einlass ins Dorfgemeinschaftshaus Zimmern beginnt an beiden Tagen ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, den 30. 11. 2013 bei der Firma Getränke Wächter und bei der Avia Tankstelle in Seckach. Außerdem werden am Sonntag, 1. 12. 2013 und am Sonntag, 15. 12. 2013 jeweils von 10.30–12.00 Uhr Karten im Feuerwehr Gerätehaus in Zimmern verkauft. Auf Ihr Kommen freut sich die Theatergruppe, die Feuerwehr und der FC Zimmern.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 30. 11. – Hl. Andreas, Apostel

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend (Patrozinium)

Erster Adventssonntag, 1. 12.

10.30 Uhr **Großholzheim:** Wort-Gottes-Feier zum 30. Weihejubiläum von Diakon Joseph Depta (anschließend Stehempfang im kath. Gemeinderaum)

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier

14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Montag, 2. 12.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Dienstag, 3. 12. – Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (1552)

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. 12., (Gebetstag für geistl. Berufe)

18.30 Uhr **Großholzheim:** Eucharistiefeier

Freitag, 6. 12., – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350)

17.45 Uhr **Seckach:** Beginn der Aussetzung

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier, anschl. nächtliche Anbetung bis zur Hl. Messe am Samstag um 7.00 Uhr

Gemeinsames:

30. Weihejubiläum von Diakon Joseph Depta

In diesem Jahr darf Herr Diakon Joseph Depta sein 30. Weihejubiläum feiern. Am 27. November 1983 wurde er im Freiburger Münster durch den damaligen Erzbischof Oskar Saier zum „Ständigen Diakon“ geweiht. Den 30. Jahrestag seiner Weihe begeht er in unserer Seelsorgeeinheit im Rahmen der Wort-Gottes-Feier am Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), um 10.30 Uhr in Großholzheim. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Steh-

empfang im kath. Gemeinderaum statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Verkauf des Pfarrhauses in der Klinge

Die Katholische Pfarrkuratie St. Bernhard, Seckach-Klinge möchte das Pfarrhaus in der Klinge, Pfarrweg 7, verkaufen (Baujahr 1957, renoviert 1983–1985 / Flurstück Nr. 3381/1 mit 14,49 ar).

Bei Interesse für weitere Informationen bitte im Pfarrbüro Klinge, Tel. 06292/78212, oder Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, melden.

Großeicholzheim, St. Laurentius:

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 7. 12.: 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum.

Partnergemeinde Los Calles, El Salvador

Am 8. 12. 2013 um 9.00 Uhr wollen wir im Gottesdienst in Großeicholzheim an unsere Partnerschaft mit El Salvador denken. Im Anschluss ist eine Information von 10 bis 15 Minuten geplant. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Die Kollekte ist an diesem Tag für unsere Partnergemeinde Los Calles.

Seniorentreff Großeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. Dezember, statt. Das Treffen beginnt um 14.30 Uhr!! im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian:

Kath. Jugendzentrum Seckach

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Ein altes Versprechen an St. Nikolaus!

Die Schüttwaer haben aus Altersgründen beschlossen, ihr Heimtreffen nicht mehr abzuhalten. Aber die Schüttwaer möchten wie früher zu ihrem Kirchweihfest den Gottesdienst besuchen am 8. Dezember 2013 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian.

Verkauf „Fair gehandelter Waren“ am 2. Adventssonntag

Nach dem Gottesdienst am 8. Dez. werden Waren des „Fairen Handels“ zum Verkauf angeboten. Wenn Sie noch hochwertigen Tee, diverse Kaffeesorten, Zutaten für die Weihnachtsbäckerei oder ein kleines Mitbringsel suchen oder sich selbst einfach etwas Gutes tun möchten – nutzen Sie den Verkauf von Eine-Welt-Produkten. Die Menschen in den Entwicklungsländern spüren die Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise noch stärker als wir. Bitte unterstützen Sie, soweit es Ihnen möglich ist, dieses Angebot. So können Sie gleich mehreren Menschen eine Freude bereiten.

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Patrozinium in Zimmern mit anschließendem Adventsmarkt

Die Filialkirchengemeinde St. Andreas Zimmern, begeht am 30. 11. 2013 um 18.30 Uhr in der Vorabendmesse das Patrozinium. Die Eucharistiefeier wird vom Chor Jezimus mitgestaltet. Anschließend lädt Jezimus zum traditionellen Adventsmarkt, dieses Jahr zum ersten Mal rund um den Dorftreff „am Lindenbaum“ ein. Mit Bratwurst, Waffeln, Glühwein und Punsch sorgen wir für das leibliche Wohl. **Im** Gebäude besteht die Möglichkeit selbstgemachte Geschenke zu erwerben und gemütlich zu verweilen. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Junger Kirchenchor Jezimus

Altpapier- und Kartonagensammlung der Kirchengemeinde Zimmern am Samstag, 7. 12.

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Frauentreff Zimmern

Wie bereits angekündigt treffen wir uns am Samstag, 7. 12. 2013, um 15 Uhr zu unserer Adventsfeier im Kindergarten. Den Nachmittag wollen wir mit einem besinnlichen adventlichen Teil beginnen und dann gemütlich bei Kaffee und Stollen und mit interessanten Gesprächen ausklingen lassen.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Frauen aus unserer Gemeinschaft daran teilnehmen würden.

Außerdem möchten wir auf die Weihnachtsfeier der Turnerfrauen hinweisen. Diese findet am Mittwoch, 11. 12. 2013, ab ca. 18.00 Uhr im Gästehaus Benedikt in der Klinge statt.

Alle, die gern zu Fuß gehen möchten, treffen sich um 17.30 Uhr am Hause Tremmel zum Abmarsch. Dazu sind alle Turnerinnen recht herzlich eingeladen.

Seniorentreff Zimmern

Unser Adventsnachmittag findet am Mittwoch, 4. Dezember, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal (Kiga) statt. Thema in diesem Jahr: hl.

Barbara. Bitte Gotteslob mitbringen. Allen Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, sowie frohe Weihnachten. Herzlichen Dank im Voraus für die Kuchen-, Kaffee- und Milchspenden. Auf diesem Weg möchte sich das Vorbereitungsteam bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr hindurch hilfsbereit unterstützt und mit Ihrer Anwesenheit erfreut haben. An Frau Beckert unseren herzlichen Dank für die jährliche Geschenküberraschung an die Senioren.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, 1. 12. 2013, 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bödigheim mit Anspiel der Kindergartenkinder
11.00 Uhr Gottesdienst in Seckach. Es ist kein Kindergottesdienst.

Kirchenwahlen 2013

Ergänzend zur Briefwahl können die wahlberechtigten Gemeindeglieder ihren Stimmzettel auch nach dem Gottesdienst am 1. Dezember abgeben:

in der Kreuzeskirche in Bödigheim: bis **14.00 Uhr**
in der Friedenskirche in Seckach: bis **13.00 Uhr**

Die öffentliche Auszählung ist um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Hindenburgstr. 21 a in Bödigheim.

Mittwoch, 4. 12. 2013

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 5. 12. 2013

14.30 Uhr „Adventskaffee“ im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim

Samstag, 30.11.

10.00 Uhr Jungschar Großeicholzheim

Sonntag, 1. 12., 1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)
18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim
18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim
19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 3. 12.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Mittwoch, 4. 12.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch Großeicholzheim
Im Gefängnis (Apg.16) / (Pfr. Stromberger)

Freitag, 6. 12.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Kalenderverkauf der AB-Gemeinschaft

Die AB-Gemeinschaft bietet in ihren Räumlichkeiten in Adelsheim (Volksbank, 2. Stock) einen Verkauf von christlichen Kalendern, Andachts- und Losungsbüchern für 2014, sowie Geschenk- und Weihnachtsartikeln an. Die Artikel können direkt gekauft oder bestellt werden.

Die Öffnungszeiten sind wöchentlich donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Wer möchte, darf gerne eine Tasse Kaffee oder Tee bei uns trinken und in aller Ruhe anschauen, stöbern und einkaufen. **Sie sind herzlich eingeladen!**

Adelsheim

Sonntag, 1. 12., 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch den Gesangverein und Posaunenchor (Bless) im Anschluss verkaufen die KonfirmandenInnen selbst gebackenes Gebäck und Bastelarbeiten für die Aktion „Brot für die Welt“

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. 12.

19.00 Uhr Sternzeit-Gottesdienst in der Stadtkirche: Perlen des Glaubens

Vereinsnachrichten

SV SECKACH

Kreisliga 16. Spieltag!

Nach der Niederlage in Hardheim wollen wir nun beim ersten Rückrundenspiel wieder punkten. Dabei spielen wir am kommenden Wochenende zuhause gegen den sehr starken Aufsteiger aus Eberstadt. Geplant ist das Spiel auf dem Rasenplatz. Wenn nötig, könnte das Spiel jedoch auch platz- oder witterungsbedingt in der Klinge ausgetragen werden.

SO., 1. 12., 14.15 Uhr SV Seckach – VfB Eberstadt

DLRG Schefflenz mit Stützpunkt in Seckach

Hallo DLRG Kid's

Bald steht Weihnachten vor der Tür und unser alljährliches Weihnachtsbasteln ebenfalls. Dafür haben wir den 30. November 2013 um 14.00 h im Clubraum in Unterschefflenz (zwischen Metzgerei Dörrich und Altes Rathaus) vorgesehen. Was ihr mitbringen müsst, ist gute Laune, viel Spaß und einen Trinkbecher. Kommen dürfen alle, die sich rechtzeitig angemeldet haben.

Euer DLRG-Team

Ausflug zwischen den Jahren

Nach einer kurzen Pause im Jahr 2012 wollen wir 2013 wieder unseren „Ausflug zwischen den Jahren“ durchführen. Am **Samstag, 28. 12. 2013**, geht's auf nach Karlsruhe. Zunächst fahren wir ins Europabad. Mit Rutschen, Wildwasserfluss, warmen Außenbecken und verschiedenen Schwimmbecken im Innenbereich wird für jeden Wasserbegeisterten etwas geboten sein. Danach geht's wie immer zu McDonald's, wo ihr einen kleinen Essenszuschuss bekommt und dann abschließend ins Kino. Wo und in welche Filme entscheiden wir kurzfristig. Die Wahlmöglichkeiten gibt es dann direkt im Bus. Mitfahren dürfen alle Kids ab 8 Jahren mit dem Schwimmabzeichen Seepferdchen. Kinder unter 8 Jahren oder ohne dieses Abzeichen müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Außerdem sind auch die Eltern und Geschwister eingeladen. Die Kosten für Kinder und Jugendliche belaufen sich auf 20,- Euro, für Erwachsene auf 24,- Euro und sind bei Anmeldung zu entrichten. Für die Teilnahme von Nicht-Mitgliedern wird ein Zuschlag pro Person von 3,- Euro erhoben, da unsere Fahrt teilweise aus Vereinsmitteln gesponsert wird. **Anmeldeschluss ist Montag, 16. 12. 2013.**

Gesangverein Seckach

Nikolausfeier

Mit steigendem Erfolg hat das Kooperationsteam Gesangverein Seckach/Arbeitskreis Soziales Netzwerk in den letzten Jahren seine echte „Nikolausfeier mit und für Jung und Alt“ angeboten. Zusammen singen, St. Nikolaus erleben und viel hausgemachte Superunterhaltung werden daher wieder am 2. Adventssonntag, 8. Dezember, ab 15 Uhr in der Seckachtalhalle auf dem Programm stehen, wenn das bewährte Team zu seiner besonderen Nikolausfeier „für alle“ einlädt. Das Seckacher Kasperle mit dem Team um Kerstin Köpfler wird mit einer Nikolausgeschichte die Herzen von „Jung und Alt“ erfreuen und das gespannte Warten auf den Nikolaus ebenso verkürzen wie das gemeinsame Singen neuer und alter Nikolauslieder. Unter anderem wird sich auch die Seckachtalschule unter der Leitung von Frau Hampe mit einem Programmpunkt einbringen. Für alle Naschkatzen wird Weihnachtsgebäck auf den Tischen stehen und Kaffee ausgeschenkt. Natürlich wird sich der Nikolaus besonders über viele selbst gemalte Bilder oder den Gedicht- bzw. Liedvorträge freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Nikolaus-Kooperationsteam meint in aller Flexibilität: „Kommen Sie einfach und feiern mit uns! Wer gerne kommen würde, aber schlecht zu Fuß ist, den holen wir auch von Zuhause ab! Ein Anruf bis 6. Dezember unter (0 62 92) 15 15 genügt.“

Bildung, Kultur und Studienreisen e.V. Seckach

Fahrt mit dem Baden-Württemberg-Ticket zum Esslinger mittelalterlichen Weihnachtsmarkt am Samstag, 7. 12. 2013

Wir bieten allen Interessierten eine Fahrt mit der Deutschen Bahn, mit dem Baden-Württemberg-Ticket, nach Esslingen auf den Weihnachtsmarkt an. Die Fahrtkosten des BW-Tickets werden aufgeteilt. Abfahrtszeit ist um 9.13 Uhr in Seckach, GL 1 ab – Ankunft in Esslingen um 11.27 Uhr. – Rückkehr ab Esslingen ist um 18.25 Uhr – gegen 20.44 Uhr kommen wir wieder nach Seckach zurück. Der Esslinger Weihnachtsmarkt ist der größte seiner Art in Süddeutschland. Auf dem erlebnisreichen Markt gibt es Wunderbares zu entdecken. Geschäftig geht's zu – bunt und fröhlich. Wie vor vielen hundert Jahren bieten Händler ihre Waren feil, zeigen Handwerker alte Künste. Atemberaubend wie der Schmied kraftvoll sein Eisen schlägt oder Glasbläser filigrane Kugeln formt. Seile drehen, Zinn gießen, Besen binden – all das ist Geschichte zum Anfassen. Ob auf der Bühne oder in den Gassen; überall singt und spielt es. Wenn es dunkel wird, wirbeln Feuerkünstler ihre Fackeln in die Luft und verzaubern die Besucher. Wer mit nach Esslingen fahren möchte (Anmeldung erforderlich) sollte sich bei Norbert Richter, Tel.: 06292/1650 anmelden.

„Leben braucht Wasser“ e.V.

Weihnachtsspendenlosaktion auch in diesem Jahr

Vor vier Jahren hat Bernhard Heilig den Förderkreis „Leben braucht Wasser e. V.“ ins Leben gerufen, der sich seitdem äußerst erfolgreich im Gebiet Lampyque im Nordwesten Perus für eine Verbesserung der Lebensqualität der Ärmsten der Armen einsetzt. Eine der wichtigsten Einnahmequellen ist dabei die „Weihnachtsaktion“, die wieder kurz bevor steht. Da sich der Verein aber nicht nur gegenüber den Nutznießern in der Pflicht sieht, sondern auch gegenüber den Spendern, überprüft die Vereinsleitung – in diesem Jahr waren es für vier Wochen im September/Oktober Thomas und Bernhard Heilig – die Projektfortschritte jedes Jahr „auf eigene Rechnung“ vor Ort. Leider waren die Grundverhältnisse dieses Mal besonders schlimm, weil seit 12 Monaten kein Regentropfen in Sicht war. Umso segensreicher war das Projekt für die Familien, die seit Bestehen von „Leben braucht Wasser“ über 200 Pumpen am Hof bzw. auf dem Feld haben installieren können. Bernhard und Thomas Heilig haben während ihres vierwöchigen Aufenthaltes über 100 Pumpen überprüft und fanden deren Zustand zufriedenstellend. Es hatte sich offensichtlich ausgezahlt, dass man die jeweiligen Familien in den Brunnenbau sehr intensiv einbezogen hatte. Sie mussten mithelfen beim Rohrbrunnenbohren, der manuell mittels einer einfachen Brunnenbohrer-ausrüstung geschieht, und so diese Knochenarbeit hautnah miterleben. Dabei hofft man, dass es während der Bohrtiefe von bis zu 15 Meter nur durch Sandboden und Lehmschichten geht, denn sobald man auf eine Steinschicht trifft, muss man wieder von vorne anfangen. Wenn das Bohren geglückt ist, werden die neuen Brunnenbesitzer auch in die Installation der Pumpen mit eingebunden und in der Wartung - reinigen und schmieren der Pumpen mit Salatöl wegen der Trinkwasserbeförderung – geschult. Insgesamt wurden seit 2009 200 Pumpen mit 30 Rohrbrunnen gefertigt. Besonders tragisch fanden die beiden Förderkreismitglieder die Situation einer Schule in Progresso vor, die ohne Trinkwasser ist und daher mit kranken und in Folge immer geringer werdenden Schülerzahlen und miserablen hygienischen Bedingungen kämpft. (Ein ausführlicher Bericht folgt noch). Die Verantwortlichen des Förderkreises „Leben braucht Wasser“ haben darum beschlossen, die Weihnachtsspendenlosaktion 2014 zugunsten der Schule in Progresso durchzuführen und danken den Sponsoren der wertvollen Sachpreise schon heute von Herzen. Die Metzgerei Götz aus Adelsheim unterstützt das Projekt durch ihre Aktion, indem ihre Kunden ihre Treuepunkt spenden können, deren Endstand vor Weihnachten von der Metzgerei noch verdoppelt wird. Spendenlose gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in Grobeicholzheim sowie in den Gaststätten Café Central, Zum Mohren und in der Pizzeria Rose, wobei die letzten drei die Aktion bei Losnummern mit der Endung 11, 22 usw. auch noch ein Pils spendieren. Die Ziehung der Gewinnnummern wird Bürgermeister Thomas Ludwig am 23. Dezember höchst persönlich vornehmen. Der Förderkreis „Leben braucht Wasser“ bittet um rege Beteiligung.

nachtsaktion“, die wieder kurz bevor steht. Da sich der Verein aber nicht nur gegenüber den Nutznießern in der Pflicht sieht, sondern auch gegenüber den Spendern, überprüft die Vereinsleitung – in diesem Jahr waren es für vier Wochen im September/Oktober Thomas und Bernhard Heilig – die Projektfortschritte jedes Jahr „auf eigene Rechnung“ vor Ort. Leider waren die Grundverhältnisse dieses Mal besonders schlimm, weil seit 12 Monaten kein Regentropfen in Sicht war. Umso segensreicher war das Projekt für die Familien, die seit Bestehen von „Leben braucht Wasser“ über 200 Pumpen am Hof bzw. auf dem Feld haben installieren können. Bernhard und Thomas Heilig haben während ihres vierwöchigen Aufenthaltes über 100 Pumpen überprüft und fanden deren Zustand zufriedenstellend. Es hatte sich offensichtlich ausgezahlt, dass man die jeweiligen Familien in den Brunnenbau sehr intensiv einbezogen hatte. Sie mussten mithelfen beim Rohrbrunnenbohren, der manuell mittels einer einfachen Brunnenbohrer-ausrüstung geschieht, und so diese Knochenarbeit hautnah miterleben. Dabei hofft man, dass es während der Bohrtiefe von bis zu 15 Meter nur durch Sandboden und Lehmschichten geht, denn sobald man auf eine Steinschicht trifft, muss man wieder von vorne anfangen. Wenn das Bohren geglückt ist, werden die neuen Brunnenbesitzer auch in die Installation der Pumpen mit eingebunden und in der Wartung - reinigen und schmieren der Pumpen mit Salatöl wegen der Trinkwasserbeförderung – geschult. Insgesamt wurden seit 2009 200 Pumpen mit 30 Rohrbrunnen gefertigt. Besonders tragisch fanden die beiden Förderkreismitglieder die Situation einer Schule in Progresso vor, die ohne Trinkwasser ist und daher mit kranken und in Folge immer geringer werdenden Schülerzahlen und miserablen hygienischen Bedingungen kämpft. (Ein ausführlicher Bericht folgt noch). Die Verantwortlichen des Förderkreises „Leben braucht Wasser“ haben darum beschlossen, die Weihnachtsspendenlosaktion 2014 zugunsten der Schule in Progresso durchzuführen und danken den Sponsoren der wertvollen Sachpreise schon heute von Herzen. Die Metzgerei Götz aus Adelsheim unterstützt das Projekt durch ihre Aktion, indem ihre Kunden ihre Treuepunkt spenden können, deren Endstand vor Weihnachten von der Metzgerei noch verdoppelt wird. Spendenlose gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in Grobeicholzheim sowie in den Gaststätten Café Central, Zum Mohren und in der Pizzeria Rose, wobei die letzten drei die Aktion bei Losnummern mit der Endung 11, 22 usw. auch noch ein Pils spendieren. Die Ziehung der Gewinnnummern wird Bürgermeister Thomas Ludwig am 23. Dezember höchst persönlich vornehmen. Der Förderkreis „Leben braucht Wasser“ bittet um rege Beteiligung.

ZeitBankplus Seckach

Vortragsveranstaltung in der Naturheilpraxis Nehring

Bei ihrem letzten Mitgliedertreffen war die ZeitBankplus Seckach in der Naturheilpraxis des Heilpraktiker-Ehepaars Nehring in Seckach eingeladen. Das Ehepaar Nehring gab den vielen interessierten Mitgliedern und auch einigen Gästen einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Die Anwesenden erfuhren sowohl anhand von praktischen Beispielen, als auch durch nützliche Tipps des Ehepaars viel über die körperliche und seelische Gesundheit. Die Vorsitzende Elfriede Kohler dankt dem Ehepaar Nehring ganz herzlich für diesen informativen Abend.



VdK Ortsverband Seckach

Zur Weihnachtsfeier laden wir unsere Mitglieder mit Partner am Samstag, 14. Dezember 2013, ab 12.30 Uhr ins Gasthaus Grüner Baum herzlich ein.

Wir freuen uns über Weihnachtsgeschichten und Gedichte, die dort vorgetragen werden. Anmeldungen bis 7. Dezember 2013 unter der Tel. Nr. 06292/7137.

Altenstube Seckach

Die Mitglieder der Altenstube treffen sich zur Adventsfeier am 4. 12. 2013 um 12.00 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Rose. Danach beginnen wir mit unserem besinnlichen Adventsnachmittag!

SV Grobeicholzheim

Abteilung Fußball

Am kommenden Sonntag, 1. 12. 2013, bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse A Buchen gegen den SV Bretzingen auf dem Sportplatz in Bretzingen. Anpfiff der Partie ist um 14.15 Uhr.

Alle SVG-Anhänger sowie die gesamte Bevölkerung sind zum Besuch dieses Spieles recht herzlich eingeladen.

Abt. Jugendfußball

A-Jugend:

Samstag, 30. 11., um 16.00 Uhr SG Oberschefflenz/Grobeicholzheim gegen FC Mosbach in Oberschefflenz

Die Jugendfußballer/innen des SV Grobeicholzheim und unsere Jugendpartner, der SV Seckach und der SC Oberschefflenz, würden sich über viele Fans und die nötige Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

VDK Grobeicholzheim

Weihnachtsfeier

Der VDK Ortsverband Grobeicholzheim mit den Orten Kleineicholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt seine Mitglieder mit Partnern am Samstag, 7. 12. 2013, ab 12.30 Uhr in das Gasthaus „Löwen“ in Heidersbach zur diesjährigen Weihnachtsfeier, recht herzlich ein.

Anmeldungen werden bis spätestens 30. November bei W. Dietz unter Tel.Nr. 06293/8026 entgegengenommen.

Junger Kirchenchor Jezimus Zimmern

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Neuwahlen zur gesamten Vorstandschaft standen im Mittelpunkt der gut vorbereiteten 9. Jahreshauptversammlung des „Jungen Kirchenchors Jezimus Zimmern“ im neuen Dorftreff „Am Lindenaum“.

Brigitte Wahl konnte hierzu neben Pfarrer Martin Drathschmidt auch Ortsvorsteher Josef Ackermann, Chorleiter Winfried Ackermann und Gerhard Gräf als Sprecher der passiven Mitglieder begrüßen und ihnen für die Verbundenheit zum Chor danken. Ein weiteres Dankeschön der Vorsitzenden galt besonders den Aktiven für ihr Engagement und den zahlreichen Helfern bei den verschiedensten Aktivitäten und Veranstaltungen. 17 Auftritte mit gesanglicher Umrahmung von Festgottesdiensten und weltlichen Veranstaltungen im regionalen und überregionalen Bereich, Altpapiersammlungen und Übernahme von Bewirtungen im Dorfgemeinschaftshaus kennzeichneten das positive Erscheinungsbild des jungen Chores. Als größte Auftritte wurden die Osterfeier in Zimmern und die Umrahmung der Erstkommunionsfeier in Grobeicholzheim resümiert. Nachdem Schriftführerin Ramona Haverland ausführlich über die Inhalte der Aktivitäten berichtet hatte, wurde auf Antrag beschlossen, dass der Jahresausflug im Sommer nächsten Jahres zu Christian Erath führen, als besonderes Event eine 10. Jezimus-Geburtstagsfeier evtl. im Rahmen eines Gottesdienstes und mehr Auftritte in der Zimmerner Kirche stattfinden sollen. Silke Haverland berichtete im Anschluss über eine zufrieden stellende Kassenlage des Vereins und da die Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Josef Ackermann der gesamten Vorstandschaft als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung.

Die Neuwahlen zur Vorstandschaft brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzende Iris Adams, 2. Vorsitzende Tatjana Kohler, Schriftführerin Ramona Haverland, Kassiererin Silke Haverland, Kassenprüfer Marianne Tremmel und Christian Bahr, Beisitzer Klaus Georg Müller, Tanja Schimpf, Monika Menzel und Sigrid Ackermann.

Ein Dank der neuen Vorsitzenden galt den aus ihren Ämtern ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr gezeigtes Pflichtbewusstsein und ihre zukunftsweisende Vorstandsarbeit im Interesse der Mitglieder und der Aufgaben des Chores. Das vorbildliche Engagement der Chormitglieder und die gute Zusammenarbeit mit den Kirchenverantwortlichen wurden in den Grußworten der Gäste gewürdigt. Der junge Chor gelte in der Dorf- und Kirchengemeinschaft als fester und anerkannter Bestandteil und dokumentiere sich neben der gesanglichen Leistungsvielfalt auch als homogener Klangkörper mit einem lebendigen Vereinsgefüge. Ein gemütliches Beisammensein schloss sich der zügigen Jahreshauptversammlung an.

Sonstiges

Katholische Öffentliche Bücherei

Die bei der Buchausstellung bestellten Titel können abgeholt werden:

am Samstag, 30. 11., von 10.00–11.00 Uhr **oder**
am Sonntag, 1. 12., von 11.30–12.15 Uhr
jeweils im Pfarrheim Seckach

Weihnachtsbasteln für Kinder

Wir laden alle Kinder **ab 4 Jahren** ein zum Bastelnachmittag am **11. Dezember 2013**.

Wir treffen uns um 15 Uhr im oberen Gruppenraum der kath. Kirche in Seckach.

Wenn Ihr gerne bastelt, meldet euch bis zum 8. 12. 2013 an bei Anna Wachter, Tel. 929257.

Das Basteln ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Euch!

Anna und Linda

Alpenverein Schefflenz

Nikolauswanderung

Am **Sonntag, 8. Dezember 2013**, wandern wir in heimatlicher Umgebung. Mit Pkw fahren wir nach Allfeld zum Parkplatz beim Gasthaus „Engel“ (Papiercontainer). Von dort wandern wir durch Allfeld hoch durch die alten Weinberge zum Maierenbrünnele und weiter zum Böcklingsee. Weiter geht es zur Saatschule und zunächst hoch über den Zimmerhaltenweg hinunter ins Schefflenztal. Ein letzter Anstieg führt uns hoch zum Kirschberg und über die Anhöhe zum Ausgangspunkt zurück. Mit einer Einkehr im Gasthaus „Engel“ beenden wir unsere Wanderung.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 3½–4 Stunden. Für unterwegs ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Treffpunkt ist um **10.30 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz.

Anmeldung bis 6. Dezember 2013 bei Günter Ernst - Tel. 06293/1523, Robert Frey - Tel. 06293/1059 oder Rainer Windrich - Tel. 06265/1209.

Weihnachtsfeier – Bitte anmelden!

Zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am **Samstag, 14. Dezember 2013**, im Kleintierzüchterheim in Unterschafflenz laden wir unsere Mitglieder wieder herzlich ein.

Wegen der Essenbestellung bitten wir aber **dringend** um Anmeldung beim 1. Vorsitzenden

Rolf Ernst – Tel. 06293/8105 oder 06261/17723 – bis **Freitag, 29. November 2013**.

Landfrauenverein Bauland

Adventsfeier

Am **Montag, 2. Dezember 2013**, findet **ab 14.00 Uhr** im „Schützenhaus“ in **Adelsheim** die Adventsfeier des Landfrauenvereins Bauland statt.

Hierzu sind alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen.

Imkerverein Bauland

Unsere Jahresabschlussfeier werden wir am 7. 12. ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „St. Benedikt“ in Seckach-Klinge abhalten. Bitte meldet an Tel. 06291/8828 Kolesinski Eure Teilnehmerzahl.

Wir werden nach der Begrüßung unser Abendessen bestellen. Anschließend werden wir

– Neu-Imker-Lehrgang Revue passieren lassen und Unterlagen aushändigen.

– Ein Rückblick in Bildern ist ebenfalls vorgesehen.

– Kreisvorsitzender Müller (unser Kassierer) nimmt noch Änderungen der Völkerzahlen für 2014 entgegen.

– Ein Bericht aus dem Landesverband Badischer Imker ist durch den Kreisvorsitzenden ebenfalls vorgesehen.

Wir freuen uns auf regen Besuch.

Zählerablesung 2013 durch die Stadtwerke Buchen

In der Zeit vom 21. 11. bis 9. 12. lassen die Stadtwerke Buchen die Gaszähler zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2013 ablesen. Abgelesen werden in diesem Zuge auch diejenigen Kunden, die neben Gas auch Ihren Strom über die Stadtwerke Buchen beziehen.

Bitte gewähren Sie dem Ableser – er verfügt über einen offiziellen Ausweis – Zugang zu Ihrem Zähler. Sollte Sie der Ableser nach mehreren Versuchen nicht angetroffen haben, hinterlässt er einen Selbstablesetzettel, den Sie bitte ausgefüllt bis spätestens 10. 12. an uns zurücksenden. Ansonsten muss der Verbrauch geschätzt werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Selbstverständlich können Sie die Zählerstände auch im Internet direkt unter: <http://www.swb4u.de/service/zaehlerstand> eingeben oder per Telefax unter der Nr.: 06281/535-180 mitteilen.

Für Fragen steht Ihnen das Stadtwerke-Team auch telefonisch unter der Rufnummer 06281/535-130 gerne zur Verfügung.

Die AWN informiert:**Entsorgungskalender für 2014 kommt**

Ab Freitag, 6. Dezember, beginnt die Verteilung des Kalenders der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) mit den Entsorgungsterminen für 2014. Der grün-graue Entsorgungskalender für 2014 wird wie immer per Post an sämtliche Haushalte im Neckar-Odenwald-Kreis zugestellt. Der Versand der Kalender ist bis Freitag, 13. Dezember abgeschlossen. Der AWN-Kalender enthält wie immer die Entsorgungstermine für das gesamte neue Jahr mit Berücksichtigung aller Feiertagsverschiebungen. Außerdem weist der AWN-Kalender wie immer auf neue Service-Angebote der AWN hin. Neu ab 2014 ist eine digitale Ergänzung für den AWN-Kalender:

Die Abfuhrtermine können über einen QR-Code im Entsorgungskalender für 2013 auf internetfähige Mobiltelefone heruntergeladen werden. Als besonderer Service kann sogar eine Erinnerungsfunktion eingerichtet werden, damit die Mülltonne nie mehr zu spät bereitgestellt wird! Dies gilt natürlich auch für die Abholung von Altpapier und den anderen Abfällen. Abgesehen davon können die AWN-Kalender auch weiterhin als pdf-Dokumente von der AWN-Homepage unter www.awn-online.de/kalender heruntergeladen werden.

Auch das Online-Angebot über die AWN-Homepage wird zum Jahreswechsel erweitert. Die Entsorgungseinrichtungen im Neckar-Odenwald-Kreis, vom Altbatterietönnchen bis zu den Wertstoffhöfen werden ab 2014 unter www.awn-online.de/standorte über interaktive Karten zu finden sein. Auch diese Funktion ist per QR-Code in der Druckversion des neuen AWN-Kalenders für internetfähige Mobiltelefone abrufbar. Beide Funktionen, sowohl die Abfuhrtermine, als auch die Ortung der Entsorgungseinrichtungen sind als webbasierte Apps angelegt. Sie müssen also nicht von einem App-Store heruntergeladen werden.

Haushalte, die nach dem 14. Dezember noch keinen AWN-Kalender für 2013 erhalten haben, mögen sich bitte an das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13 wenden.

Wichtige Information zur Abfuhr der Gelben Säcke durch AWN-Service GmbH im Jahr 2014:

Ab dem 2. Januar 2014 werden die Gelben Säcke in den Städten und Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises durch die Tochterfirma der kreiseigenen Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN), die AWN-Service GmbH mit Sitz in Buchen-Bödighheim abgefahren.

Welche Abfuhrfirma die Gelben Säcke einsammelt, wird alle drei Jahre neu entschieden. Bei der Abfuhr und der Verwertung der Gelben Säcke handelt es sich um ein rein privatwirtschaftliches System der Verpackungsindustrie unter dem Dachverband der Dualen Systeme. Die Gelben Säcke werden von den Dualen Systemen für das Einsammeln gebrauchter Verpackungen, vor allem aus Privathaushalten zur Verfügung gestellt. Die Dualen Systeme vergeben die Aufträge zur Abfuhr der Gelben Säcke deutschlandweit alle zwei bis drei Jahre nach einem Bieterwettbewerb der Entsorgungsfirmen auf dem freien Entsorgungsmarkt. Hier hat die AWN Service GmbH für die nächsten drei Jahre den Auftrag erhalten.

Die Entscheidung, welche Firma für die Abfuhr der Gelben Säcke zum Zuge kommt, wird also nicht im Neckar-Odenwald-Kreis gefällt, sondern in Köln, dem Zentralen-Sitz der Dualen Systeme. Die Finanzierung des Verwertungssystems für die gebrauchten Verpackungen funktioniert über die Produktpreise, vom Verbraucher unbemerkt an der Ladenkasse. Die kommunale Abfallgebühr des Neckar-Odenwald-Kreises enthält somit keinen Anteil für die Abfuhr und Verwertung der Gelben Säcke.

Warum aber sind dann die Abfuhrtermine für die Gelben Säcke überhaupt im grünen Entsorgungskalender der AWN aufgeführt? Antwort: Weil die Dualen Systeme zur Abstimmung der Abfuhrtermine für die Gelben Säcke mit den Landkreisen verpflichtet sind. Die AWN hat hinsichtlich der Gelben Säcke somit eine Vermittlerrolle zwischen den Landkreisbürgern, den Dualen Systemen und der aktuellen Abfuhrfirma für die Gelben Säcke inne. Die AWN als Herausgeberin des Entsorgungskalenders veröffentlicht die Abfuhrtermine für die Gelben Säcke, sie berät zur Entsorgung der gebrauchten Verpackungen und leitet Reklamationen zur Abfuhr der Gelben Säcke an die aktuelle Abfuhrfirma weiter. Bis einschließlich Dienstag, 31. Dezember 2013 ist das noch die Fa. Kühl aus Lauda-Königshofen, ab 2. Januar dann die AWN Service GmbH. Mit dem Auftrag für die Abfuhr der Gelben Säcke übernimmt die AWN Service GmbH auch die Verteilung der Gelben Säcke an die Bürgermeisterämter und an Großbetriebe. Fragen zu den Gelben Säcken beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

Mit dem Dampfbzug am Sonntag, 1. Dezember 2013, zum Weihnachtsmarkt !

Am ersten Adventssonntag begibt sich die Dampflokomotive 50 3552 mit ihren nostalgischen Wagen wieder auf die Reise ins Madonnenland.

Gönnen Sie sich ein wenig Eisenbahnromantik und nutzen Sie den Tag für einen Ausflug in die liebenswerte Barockstadt Amorbach oder in die Wallfahrtsstadt Walldürn im Odenwald.

Einen Besuch im Erlebnisbahnhof Amorbach mit seinem sehenswerten Eisenbahnmuseum und eine Erfrischung im „Gleis 1“ sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Anschließend lockt der Amorbacher Weihnachtsmarkt mit vielfältigen Attraktionen für Groß und Klein. Eisenbahnfreunde können den schönen Dampfbzug auch bis Seckach begleiten. Dort kann die Dampflokomotive beim Rangieren und Wasserfassen ausgiebig bestaunt und fotografiert werden.

Während der Fahrt ist für das leibliche Wohl mit Getränken oder einem kleinen Imbiss im roten Buffetwagen gesorgt.

Der Nikolaus fährt auch mit!!!**Fahrplan:Da**

<i>Aschaffenburg</i>	11.15 Uhr
Miltenberg	ab 12.35 Uhr
Amorbach	an 12.50 Uhr
Walldürn	an 13.15 Uhr
Buchen	an 13.30 Uhr
Seckach	an 14.10 Uhr
Seckach	ab 15.40 Uhr
Buchen	an 16.10 Uhr
Walldürn	an 16.30 Uhr
Amorbach	an 17.00 Uhr
Miltenberg	an 17.15 Uhr
<i>Aschaffenburg</i>	<i>an 18.30 Uhr</i>

Fahrpreise Miltenberg – Seckach u. z.:

Erwachsene: bis Amorbach 10 €, bis Walldürn 15 € und bis Seckach 20 €

Kinder (4–14 J.): bis Amorbach 5 €, bis Walldürn 8 € und bis Seckach 10 €

Familien: bis Amorbach 25 €, bis Walldürn 38 € und bis Seckach 50 €

Fahrkarten

Fahrkarten erhalten Sie ausschließlich von unseren Schaffnern am Zug.

Weitere Verkehrshalte

Außer an den unten angegebenen Bahnhöfen hält der Zug auch in: Breitendiel, Weilbach, Schneeberg, Ripperberg, Buchen Ost, Bödighheim, Kleinwallstadt, Obernburg-Elsenfeld, Erlenbach, Klingenberg